

Amberger G´stanzeln – Das Loch im Brunnen

Eine wahre Geschichte aus Amberg aus dem Jahr 2000

Wolfgang Ignatz 2011

Marktpaltz Mitt'n, Brunna' baut.
Der Alte hat nimmer guad ausg'schaut.
Es kommt die gold'ne Herbsteszeit.
Da wird da' Brunnen eingeweiht.

Metzger schaut zum Brunnen hi'.
„Des is' mei' Chance, jetzt oder nie.“
Fragt im Bratwurststandgenehmigungsamt.
Um Erlaubnis für sein' Bratwürstlstand.

Nau' kriagt er die Standgenehmigung.
Zur Brunnenfestverköstigung.
A' Brunnenbratwurst G'schäftsideo.
Pro Stück 12 Euro – Bitte sche'.

Bloß da' Stand war a' so a' windig's Gehänge.
Braucht ein Befestigungsgestänge.
Bohrt da' Metzger in Brunnenrand.
A' Löcherl für sein Bratwurststand.

Für's Löcherl hat er koa' Erlaubnis g'habt.
Kaput macht Eig'ntum vo' der Stadt.
„Hey Metzger, da zahlst fei a' Straf‘.
Bleib mit dei'm Stand dahoam sche' brav.

Ich bin zwar Metzger, doch nicht dumm.
Den Schad'n zahlt die Versicherung.
Beim Brunnenfest gab's and're guade Sach'n.
Des kannst a' ohne Bratwürst mach'n